

Verbindliche Regelungen zur Durchführung der Deutschen Nachwuchs- und Juniorenmeisterschaften 2021 (13.-13.12.2020) im Eissportzentrum Westfalen unter Berücksichtigung der Corona-Pandemie.

Einleitung Hygienekonzept

Für die Durchführung von Wettbewerben und Meisterschaften im Eiskunstlaufen wurde diese Konzeption unter Berücksichtigung der Vorschriften zur Einhaltung der Bedingungen im Rahmen der Covid-19 Pandemie erstellt. Die Durchführung von Wettbewerben in der Saison 2020/2021 ist nur unter der Einhaltung der aktuellen Schutz- und Hygienebestimmungen möglich.

Die gemeinsamen Ziele aller Vorgaben sind:

- Die Ansteckungsgefahr zu reduzieren
- Die Krankheitsübertragung zu verhindern
- Eine effiziente Nachverfolgung der Kontaktpersonen

Die Sportler/-innen, welche nicht der Pflicht einer jährlichen Grunduntersuchung unterliegen, sollten je nach Allgemeinzustand dazu animiert werden, ggf. eine solche Grunduntersuchung durchführen zu lassen.

Da der Gesundheitsstatus der Trainer und Übungsleiter, der Sportler sowie der Offiziellen unklar ist, sind klare Vorgaben, Registrierungs- und Einlassabläufe notwendig.

Allgemeine Maßnahmen zur Prävention

- Aufklärung aller an den Wettbewerben beteiligten Personen in Bezug auf Basiswissen COVID-19 und den erforderlichen Hygienemaßnahmen
- Sportler/-innen mit Krankheitsanzeichen wird die Teilnahme, sowie der Zutritt zur Eishalle untersagt.
- Vorhandensein von Händedesinfektionsmitteln inkl. Spender in ausreichenden Mengen
- Regelmäßige Flächendesinfektion vor dem Eintreffen aller am Trainingsbetrieb bzw. an den Wettbewerben beteiligten Personen
- Türen möglichst offenlassen und das Anfassen der Türgriffe vermeiden
- Bei der Nutzung der Umkleidekabinen müssen die Abstandsregeln eingehalten werden können. Bitte die Markierungen auf den Bänken beachten
- Nach dem Training / Wettbewerb sind die Räume einzeln und sofort zu verlassen
- Die Nutzung der Sanitärbereiche ist einzeln erlaubt
- Keine gemeinsame Nutzung von Trinkflaschen o.Ä.
- Teilnehmer mit Risikofaktoren/Krankheiten sind generell ausgeschlossen
- Bei einem positiven Test auf das SARS-Corona-Virus-2 im eigenen Haushalt oder bei einem Kontakt zu COVID-19 Erkrankten muss die betreffende Person 14 Tage aus dem Trainingsbetrieb genommen werden und sich in häusliche Quarantäne begeben.
- Bei einem nachgewiesenen Kontakt mit einem SARS-CoV2 positiv getesteten Menschen (z.B. über Corona Warn-App gemeldet) wird dem Betroffenen empfohlen besonders sorgfältig den eigenen Gesundheitszustand zu beobachten, sowie telefonisch mit dem Hausarzt, dem ärztlichen Bereitschaftsdienst 116117 oder dem Gesundheitsamt

Kontakt aufzunehmen. Die Entscheidung über eine Krankschreibung oder die Anordnung einer häuslichen Absonderung (Quarantäne) trifft der behandelnde Arzt bzw. das zuständige Gesundheitsamt nach einer entsprechenden Einschätzung.

- Eine Teilnahme am Training sowie an den Wettbewerben sollte untersagt werden, wenn Erkrankungs-Symptome bei Personen im eigenen Haushalt bzw. engen Kontaktpersonen vorliegen.

Organisatorische Maßnahmen zur Eindämmung von Covid-19

- Alle Teilnehmer der Wettbewerbe sollten zu allen relevanten Inhalten des Hygienekonzepts informiert werden.
- Die Nutzer des Eissportzentrums sind darauf hinzuweisen, dass sie außerhalb des Trainingsbetriebes in geschlossenen Räumlichkeiten, insbesondere beim Durchqueren von Eingangsbereichen und in Sanitärbereichen (WC-Anlagen) eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen haben (Mundschutz wird im gesamten Ankunfts- und Umkleidebereich getragen (inkl. beim Umziehen), Abnahme des Mundschutzes erst beim Erreichen der Eisfläche oder sonstiger Trainingsbereiche)
- Hinweisschilder an mehreren Stellen: Händewaschen, Abstand halten (1,5 Meter), keine Begrüßung mit Handschlag, Husten- & Nies-Etikette, bei Anzeichen von Erkältungs- & Fiebersymptomen zu Hause bleiben
- Separate Ein- und Ausgänge (wo immer möglich), Türen sollten offenstehen
- Bodenmarkierungen für Wege und Abstände
- Die maximale Personenzahl in der Eishalle darf 199 nicht übersteigen.
- Handdesinfektionsspender am Eingang/Ausgang sowie in den Toiletten
- Toiletten sind im Eissportzentrum ausgeschildert und dürfen nur einzeln betreten werden. Eine Desinfektion erfolgt im laufenden Betrieb.
- Die Toiletten müssen über einen ausreichenden Vorrat an Handseife und Einweghandtüchern verfügen.
- Sportler/-innen reisen möglichst allein zu Fuß, mit dem Fahrrad oder in privatem PKW einzeln in Sportkleidung/Funktionsunterwäsche an.
- Fahrgemeinschaften sind zu vermeiden. Bei vermeintlichen Gemeinschaftsfahrten tragen Bei-/Mitfahrer eine Mund-Nasen-Bedeckung.
- Verlassen des Geländes direkt nach Beendigung des Trainings bzw. des Wettbewerbes
- Umkleideräume sollen nach jedem Training desinfiziert werden, zuständig für die Koordinierung ist dazu der vom Verein bestimmte Ansprechpartner
- Toiletten sollen in regelmäßigen Abständen gereinigt und desinfiziert werden.

Maßnahmen für die Rückverfolgung/ Testmaßnahmen Rückverfolgung

- Kontrolle der Gesamtanzahl durch Check-In (mit Dokumentation von Namen und Telefonnummern, Übergabe des unterschriebenen Fragebogens, Kontaktlisten werden bei Ankunft abgehakt, es erfolgt eine Übergabe eines Bändchens (ohne Bändchen kein erlaubter Zugang ins Eissportzentrum Westfalen)
- Installation der Corona-App für jeden Teilnehmer empfohlen
- Bei Verdacht auf das Vorliegen einer Infektion mit SARS-CoV-2 sollte eine RT-PCR-Testung durch Abstrich der oberen Atemwege (Nasopharynx-/ Oropharynx-Abstrich) erfolgen, um den Erregernachweis zu erbringen. Die Sportlerinnen und Sportler wenden sich dazu an den Hausarzt oder telefonisch unter 116117 an das lokale Gesundheitsamt.

- Bei Symptomverdacht ist eine sofortige PCR-Testung (Erregernachweise) bei einem lokalen Labor empfohlen. Diese Fälle sind dem Veranstalter unverzüglich zu melden.

Wettbewerbsablauf

- Nachdem der Sportler das Eissportzentrum betreten hat, sucht er/sie den direkten Weg in seine/ihre ihm/ihr zugewiesene Umkleidekabine bzw. Umkleidebereich. Die Sportler bekommen feste Anreiseuhrzeiten, damit ein geordnetes Einchecken möglich ist.
- Pro Aktiven (Sportler oder Trainer) darf maximal ein Begleiter das Eissportzentrum betreten.
- Beim Einchecken ist die Registrierung vollständig auszufüllen. Damit hier keine Verzögerungen entstehen, bitten wir alle Offiziellen, Aktiven und deren Begleiter den Registrierungsbogen von unserer Homepage herunterzuladen und ausgefüllt (am PC) zur Registrierung mitzubringen.
- Sportpässe werden nicht entgegengenommen, die Erfassung der Wettbewerbsergebnisse in den Sportpässen erfolgt durch die Deutsche Eislauf Union.
- In festgelegten Zeitfenstern vor und nach dem Training / Wettbewerb dürfen sich die Aktiven in dem zugewiesenen Bereich im Eissportzentrum bzw. unter Einhaltung des Mindestabstandes aufhalten.
- Vor der Registrierung sind die Desinfektionsspender im Eingangsbereich zu nutzen.
- Musiken werden bitte direkt an der Musik (an der Bande) abgegeben.

Nutzung der Umkleideräume

Entsprechend der Startnummer wird jedem Sportler eine Umkleidekabine für ein Zeitfenster zur Verfügung gestellt. Die Umkleideräume dürfen nur von Sportlern, nicht aber von Eltern oder Trainern betreten werden. Nach Beendigung des jeweiligen Wettbewerbes muss der Umkleidebereich zeitnah (innerhalb des Zeitfensters) verlassen werden, um der nächsten Einlaufgruppe die Nutzung zu ermöglichen.

Nutzung Sanitäranlagen

Die Duschen sind gesperrt

Flächendesinfektion

Zur Desinfektion von Räumen und Ausrüstungsgegenständen wird Desinfektionsmittel großflächig über alle Gegenstände/Oberflächen im Raum verteilt. Eine ausreichende Zeit nach der Desinfektion wird einberechnet, da ggf. Atemwegsreizungen bei Einatmung der Stoffe auftreten können.

Aufwärmphase off Ice

Das Aufwärmen sollte bei gutem Wetter außerhalb der Halle stattfinden, ansonsten kann der Bereich unterhalb der Ballostrade (Nordseite) genutzt werden.

Zeitüberbrückung zwischen den Einlaufzeiten

Zwischen den Einlaufzeiten ist ein Aufenthalt in den Kabinen nicht gestattet. Die Sportler können sich unter Einhaltung des Mindestabstandes im südlichen Teil (Ballettraum) der Halle bewegen. Finden Trainingseinheiten auf Bahn 2 statt, so können Sportler unter Einhaltung des Mindestabstandes den oberen Umgang der östlichen Tribüne nutzen (Achtung: max. Belegung mit 10 Personen). Die Bewegungsmöglichkeiten und Richtungen sind gekennzeichnet.

Siegerehrung

Eine Siegerehrung findet nur für die drei Erstplatzierten statt. Die Urkunden der weiteren Platzierten werden dem jeweiligen Landesverband auf dem Postweg zugesendet.

Nutzung der Tribünen

Bei Nutzung der Tribüne durch akkreditierte Personen sind die gekennzeichneten Abstände einzuhalten.

Preisrichterraum

Sowohl auf den Preisrichterplätzen wie auch im Preisrichterraum sind die entsprechenden Abstandsregelungen zu beachten. Auch hier gilt, soweit der einzelne nicht seinen Sitzplatz nutzt, Maskenpflicht.

Wir bitten alle Aktive, Offizielle, Besucher und Helfer die zuvor genannten Regeln einzuhalten, um die Gesundheit aller Anwesenden zu schützen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei einer Nichtbeachtung ein Hausverbot erteilt wird.